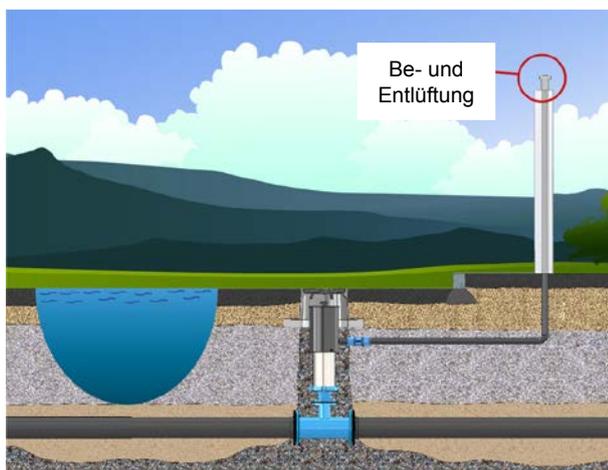
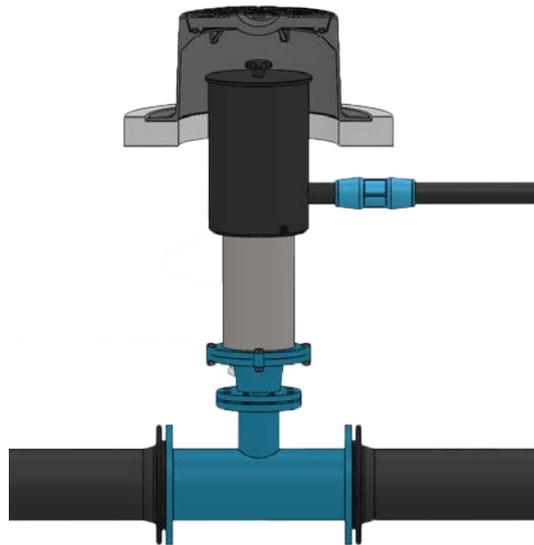
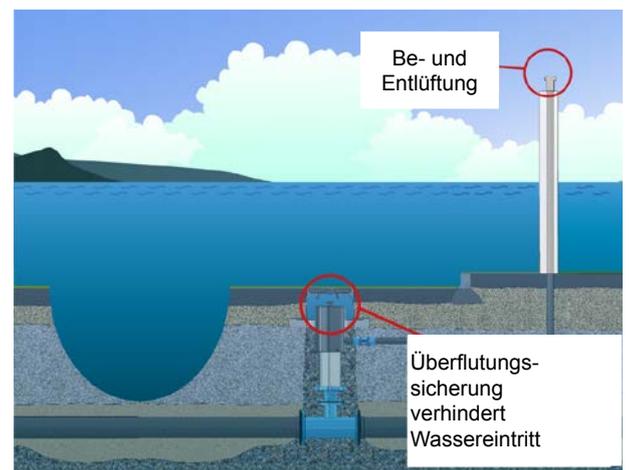




1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



Einbausituation normal



Einbausituation überflutet

Medium: Trinkwasser

Material: Gehäuse / Deckel / Stutzen: PE
Inbusschrauben: nichtrostender Stahl
Dichtung: EPDM

Wird die Be- und Entlüftungsgarnitur in Bereichen eingebaut in denen mit einem Hochwasser bzw. einer Überflutung zu rechnen ist, so kann mit der Überflutungssicherung ein Rücklauf von Schmutzwasser über das Be- und Entlüftungsventil und in weiterer Folge in das Trinkwassernetz vermieden werden.

Überflutungssicherung bestehend aus Überflutungshaube mit Deckel, Verschlussstopfen und Abgangsstutzen d 50 mm zu Be- und Entlüftungsgarnituren Best.Nr. 992-00, Best.Nr. 992-01 und Best.Nr. 992-02.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage



1. Sechskantschraube lösen.



2. Kunststoffhaube demontieren.



3. Betätigungsschraube lösen.



4. Spannloch / Spindelhalter ausbauen.



5. Verschlusskappen beidseitig entfernen.



6. Handelsübliches Gleitmittel auf innenliegende Dichtung auftragen. Überflutungssicherung ohne Deckel auf Standrohr aufsetzen.



7. horizontalen Abgang d 50 mm ausrichten.



8. Überflutungssicherung mit Innensechskantschlüssel fixieren.



9. Aufgraben bis zum Entleerungsfitting. Entleerung mit mitgeliefertem Stopfen verschließen. **Hinweis:** Bei werksseitiger Montage ist die Entleerung bereits mit einem Stopfen verschlossen.



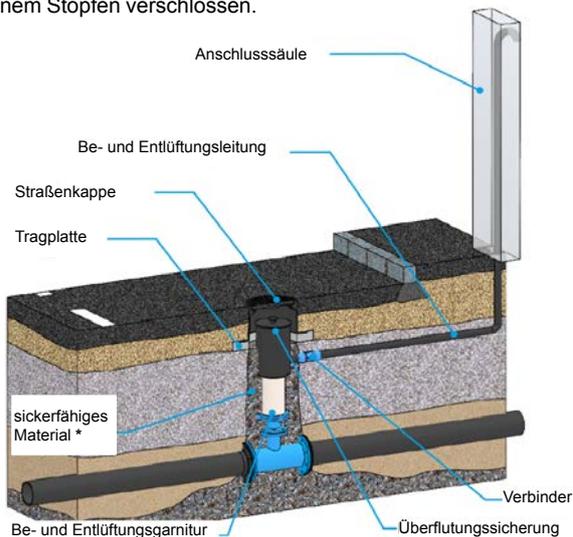
10. Spannloch / Spindelhalter einsetzen.



11. Betätigungsschraube im Uhrzeigersinn soweit drehen, bis das Be- und Entlüftungsventil mit Wasser gefüllt ist.



12. Deckel der Überflutungssicherung montieren und mit Hilfe der Spannschraube fixieren.



13. Bauseits zu stellende Be- und Entlüftungsleitung mit dem PE-Abgang d 50 mm der Überflutungssicherung wasserdicht verbinden (z.B. Verbinder Best.Nr. 630-06) und über das erforderliche Niveau (ca. 50 cm über dem maximal zu erwartenden Wasserpegel) nach oben ziehen. Zur Verhinderung des Einlaufens von Regenwasser empfehlen wir die Entlüftungsleitung mit einer bauseitigen Entlüftungshaube zu versehen und/oder in eine bauseitige Anschlussssäule zu führen.

* Wird die Be- und Entlüftungsgarnitur bereits mit der Überflutungssicherung eingebaut, ist kein sickerfähiges Material notwendig, da der Entleerungsfitting verschlossen ist (siehe Punkt 9).

3. Wartung und Instandhaltung

Die Überflutungssicherung zu Be- und Entlüftungsgarnitur ist wartungsfrei.



Achtung: Be- und Entlüftungsgarnituren sind vor einer Wartung außer Betrieb zu nehmen. Die Wartung ist im drucklosen Zustand durchzuführen.

Durch eine sorgfältige Überwachung der Anlage ist sicherzustellen, dass kein Wasser über die Entlüftungsleitung in die Trinkwasserleitung zurücklaufen kann.

Da die Entleerung der Be- und Entlüftungsgarnitur verschlossen ist, muss anfallendes Spritzwasser, welches beim Entlüftungsvorgang anfallen kann, in regelmäßigen Abständen aus der Garnitur z.B. mit einer Handpumpe abgepumpt werden.

4. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Zur Inbetriebnahme und Druckprüfung siehe Bedienungsanleitung der entsprechenden Be- und Entlüftungsgarnitur Best.Nr. 992-00, Best.Nr. 992-01 und Best.Nr. 992-02.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
- Anwendungstechnik -
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 (0)8654 6303-0
Telefax: +49 (0)8654 6303-222
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de